



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Märkischer Kreis

bürgerorientiert • professionell • rechtsstaatlich



Kreispolizeibehörde Märkischer Kreis Jahresbericht Verkehr 2019

Anlage 5

Polizeiwache Lüdenscheid Stadt Lüdenscheid



Das Zuständigkeitsgebiet der Polizeiwache Lüdenscheid erstreckt sich auf die Stadt Lüdenscheid.

Gesamtentwicklung 2019

- **leichter Rückgang der Unfallzahl**
- **Verletztanzahl kaum verändert**

PW Lüdenscheid			
Verkehrsunfälle nach Kategorie	2018	2019	Veränderung in %
Kat. 1 VU mit getöteten Personen	0	0	
Kat. 2 VU mit schwerverl. Personen	26	28	7,7%
Kat. 3 VU mit leichtverl. Personen	186	175	-5,9%
Kat. 4 Schwerwiegender VU mit Sachschaden	74	86	16,2%
Kat. 5 sonstige Sachschadensunfälle	3.003	2.958	-1,5%
Kat. 6 VU mit Alkohol	13	15	15,4%
Gesamtzahl der Verkehrsunfälle	3.302	3.262	-1,2%

Kinder

- weniger Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Kindern
- weniger Verletzte

Im Jahr 2019 ereigneten sich 24 Verkehrsunfälle (2018: 33) unter Beteiligung von Kindern im Straßenverkehr.

Drei Kinder verletzten sich schwer (2018: 5), 26 leicht (2018: 28).

[Die Anzahl der Verkehrsunfälle bei den einzelnen Altersgruppen versteht sich ohne „Bagatellunfälle“ der Kategorie 5.]¹

Schulwegunfälle

- zwei Schulwegunfälle

Es ereigneten sich wie im Vorjahr zwei Schulwegunfälle, bei denen ein Kind leicht und eines schwer verletzt wurden.

¹ Aufgrund einer Änderung in der Landesstatistik (Wegfall der Unfallkategorie 7, in der bisher die „Sachschadensunfälle mit Unfallflucht“ dargestellt wurden; diese wurden der Kategorie 5 „zugeschlagen“) mussten zum Zwecke der Vergleichbarkeit die Werte für 2018 neu berechnet werden. Sie stimmen daher mit den Werten, die mit dem Bericht für 2018 mitgeteilt wurden, in Teilbereichen nicht mehr überein.

Jugendliche (15 – 17 Jahre)

- Unfall- und Verunglücktenzahlen zurückgegangen

Im Jahr 2019 ereigneten sich zehn Verkehrsunfälle (2018: 14) unter Beteiligung von 13 Jugendlichen.

Hierbei wurden acht Jugendliche leicht verletzt (2018: 13), keiner schwer (2018: 1).

Junge Erwachsene (18 – 24 Jahre)

- erheblicher Anstieg der Verletztanzahl

Im Jahr 2019 sind 88 „junge Erwachsene“ (2018: 107) an 71 Verkehrsunfällen beteiligt gewesen (2018: 86).

Dabei verletzten sich 59 „junge Erwachsene“, davon 50 leicht und neun schwer (2018: keiner schwer, 48 leicht).

Senioren (65 Jahre und älter)

- Rückgang der Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Senioren
- erheblich weniger Verletzte

Im Jahr 2019 ereigneten sich 42 Verkehrsunfälle (2018: 71) unter Beteiligung von 52 Senioren (2018: 82).

Insgesamt verunglückten 31 Senioren (2018: 42), vier wurden schwer verletzt (2018: 6), 27 leicht (2018: 36).

Kradfahrer

- gestiegene Zahl von Verkehrsunfällen unter Beteiligung von Kradfahrern mit der Verkehrsbeteiligung (VB) 11, 12, 13 und 15 (Fahrzeuge mit amtlichen Kennzeichen: Krafträder/-roller, Trikes und Quads)
- mehr Verletzte

Im Jahr 2019 sind an 16 Verkehrsunfällen Kradfahrern beteiligt gewesen (2018: 11). Dabei verletzten sich 19 Motorradfahrer (2018: 12), vier schwer und 15 leicht (2018: 2 und 10).

Unfallfolgen

Bei Unfällen im Zuständigkeitsbereich der Polizeiwache Lüdenscheid wurde im Jahr 2019 kein Verkehrsteilnehmer getötet (2018: 0), 33 Verkehrsteilnehmer erlitten schwere (2018: 31) und 249 leichte Verletzungen (2018: 250).

	Lüdenscheid 2018	Lüdenscheid 2019
Tote	0	0
Schwerverletzte	31	33
Leichtverletzte	250	249
Verunglückte	281	282

Verkehrsunfälle mit Unfallflucht

Im Jahr 2019 ereigneten sich 751 Verkehrsunfallfluchten. Das sind 26 weniger als 2018.

Dabei wurden in 17 Fällen Personen verletzt (2018: 17).

Die Aufklärungsquote (AQ) für alle Verkehrsunfälle mit Unfallflucht beträgt in Lüdenscheid 40,48% (2018: 46,07%).

Die Aufklärungsquote (AQ) für Verkehrsunfälle mit Personenschaden beträgt in Lüdenscheid 88,24% (2018: 76,47%).